

Du musst IHM nahe sein

von Thomas Gebhardt

5.Mose 8:1

Das ganze Gebot, das ich dir heute gebiete, sollt ihr beobachten, es zu tun; auf daß ihr lebet und euch mehret und hineinkommet und das Land in Besitz nehmet, welches der Herr euren Vätern zugeschworen hat.

Gottes Wort richtet sich heute an uns mit einem sehr einfachen Aufruf: „Tut alles was ich euch sage“. Dies ist keine Drohung wie manche manchmal fälschlicher Weise denken. Diese Worte sagte der Herr auch nicht weil er Freude daran hat uns irgendwelche Gebote aufzuerlegen. Der Grund warum Gott dies seinem Volk sagt ist weil er sie liebt und sie auf wunderbare weise segnen möchte.

Wer weiß besser was für dich gut ist als der Herr, der dich geschaffen hat? Das ist ja das wunderbare, dass wir einen Gott haben der uns kennt und weiß was wir nötig haben. Meine Freunde vertraut mir, dieser Gott, mein Herr und Heiland JESUS Christus macht keinen Fehler! Alles was er macht und alles was er sagt ist gut. Manchmal verstehen wir seine Wege nicht und dies will der Teufel oft dazu nutzen uns irre zu machen und der Herrn JESUS zu verlassen aber wohl uns wenn wir festhalten an dem Herrn JESUS. Er ist der einzige der uns wirklich helfen kann. ER ruft uns heute zu: „Vertraut mir doch und tut was ich euch sage“.

Und dann fügt ER, um uns zu helfen, hinzu: „Auf dass ihr lebet“! Adam und Eva hatten dies nicht beachte. Sie waren dadurch um das wunderbare Leben in Gottes Gegenwart gekommen. Nun waren sie tot in Sünden und der Weg zum Baum des Lebens war versperrt. Dies muss für diese Menschen sehr schrecklich gewesen sein. Zuerst immer in der wunderbaren Gemeinschaft mit Gott und mit der Freude im Herzen am nächsten Tag wieder mit Gott zusammen sein zu können und nun ohne Gott und ohne die Gewissheit ob sie den nächsten Tag noch erleben würden.

Doch Gott fing an an den Menschen zu arbeiten. Er fing an den Menschen seine Liebe aber vor allem seine Gnade zu zeigen. Und Er fing auch an den Menschen einen Weg zum Leben zu zeigen. Gewiss war dieser vielleicht von fern betrachtet nicht immer einfach, aber wenn man näher hinzutrat, näher zu Gott kam so erkannte man immer genauer, dass es da einen wunderbaren Weg gab der von Gott selber bereitet war.

Mein lieber Leser, wie empfindest du es wenn Gott dich einen Weg führt? Fällt es dir schwer die Wege Gottes zu akzeptieren oder zu gehen? Wenn ja so bitte ich dich komm doch etwas näher zu unserem Gott, dann wirst du besser sehen wie gut der Weg ist den der Herr dich führt. Wir können viel darüber reden und auch streiten wie, wann, wer, wo, welche Gebote halten soll und wir werden wahrscheinlich nicht auf einen gemeinsamen Nenner kommen. Darum schreibt auch Paulus:

Titus 3:9

Törichte Streitfragen aber und Geschlechtsregister, sowie Zänkereien und Streitigkeiten über das Gesetz meide; denn sie sind unnütz und eitel.

Was wichtig ist meine lieben Freunde ist, das wir näher zu dem Herrn JESUS kommen. Je näher wir Ihm sind um so mehr werden wir erkennen, das alles was Er uns mitzuteilen hat gut wunderbar und richtig ist. Wir werden uns freuen über sein Wort und es gerne annehmen weil wir, je näher wir IHM kommen, merken das Er es immer nur gut meint. Wir werden nicht mehr streiten sondern uns freuen weil wir erkennen Sein Plan ist

gut. Sein Plan garantiert uns das Überleben, das Überleben mit IHM in der Herrlichkeit. Deshalb kann ich nur alle immer wieder auffordern, kommt folget dem Herrn JESUS nach. Gott gibt uns SEIN Wort auf das wir Leben!

Aber nicht nur das, die Bibel sagt weiter: „und euch mehret“. Gott will uns nicht nur das Leben zurückschenken sondern Er möchte auch, dass wir nicht allein sind und deshalb sagt die Bibel: „und euch mehret“! Gottes Wort zu befolgen oder anders ausgedrückt Gott ganz nahe zu kommen auf das wir überzeugt sind, wie Josua und Kaleb dass mit Gottes Hilfe, aufgrund des Wortes Gottes, alles möglich ist, ist das Geheimnis von Wachstum.

Willst du wachsen? Du musst Gott näher kommen! Willst du das deine Gemeinde wächst? Du musst Gott näher kommen.

Und ein drittes teilt uns Gottes Wort noch mit: „auf das du hineinkommst“. Seht Ihr, das ist der Punkt. Manchmal können wir ganz nahe dem Ziel sein und dennoch das Ziel nicht erreichen weil wir nicht nahe bei Gott sind.

Seht meine Lieben, es gibt einen schrecklichen Tag in der Menschheitsgeschichte; das war der Tag an dem die Tür zum Paradies zuschlug. Aber es gibt auch einen wunderbaren Tag in der Geschichte der Menschen, das war der Tag wo Gott die Tür zum Himmelreich wieder öffnete. Ließ einmal selber:

[Matthäus 27:51](#)

Und siehe, der Vorhang des Tempels (das Heiligtum) zerriß in zwei Stücke, von oben bis unten; ...

Man konnte diesen Vorhang nicht von unten her zerreißen. Es war unmöglich für den Menschen einen Zugang zum Heiligtum zu schaffen aber für Gott war es möglich! ER zerriss den Vorhang von oben. Gott konnte einen Zugang ins Heiligtum schaffen und Gott machte es. Nun kann jeder hinzutreten. Niemand muss draußen stehen. Da war der Herr JESUS der Petrus und all die anderen einlud indem er sprach: „Kommt, folget mit nach“! Sie nahmen die Einladung an und du?

Gott ganz nahe sein, dem Herrn JESUS ganz nahe sein, das ist das Geheimnis. Je näher wir IHM kommen um so mehr fragen wir: „Herr was willst du das ich tun soll?“.

Ich liebe den Herrn und möchte dir sagen der Herr liebt dich. Kannst du auch sagen; Meine ganze Liebe gehört dem Herrn JESUS? Komm tritt hinzu, komm näher zu dem Herrn und sei nicht traurig und entmutigt wenn du Gottes Handeln nicht verstehst. Wenn du dem Herrn JESUS ganz nahe bist, dann liebst du nur noch IHN und bist sicher, ER macht keine Fehler! Sein Wort ist richtig, sein Gebot ist Freude, sein Wille ist immer gut!

Gott schenke dir Frieden!